

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 225.

Donnerstag den 13. August.

1863.

Dank und Quittung.

Unter Bezeigung ihres Dankes gegen die Geber bekennt die unterzeichnete Kreis-Direction für die Brandcalamitosen zu Geyer noch folgende Beiträge erhalten und an den Ort ihrer Bestimmung befördert zu haben.
Leipzig, den 10. August 1863.

Königliche Kreis-Direction.
von Burgsdorff.

10 fl gesammelt von R., 1 Paar neue Lederschuhe 3 fl , 10 fl aus der Armencaffe der Gesellschaft Astraea, 1 fl 8 fl 5 fl von einer fröhlichen „Kindtaufsgesellschaft“ in Connewitz für den nächsten Anknümling einer abgebrannten Familie bestimmt, durch C. W., 3 fl 24 fl durch den Stadtrath zu Döbeln und zwar: 14 fl vom Papiermacher Hr. Strohmeyer, 10 fl vom Restaurateur Hr. Werner, 1 fl von Hr. Robisch & Sturm, 1 fl von Hr. Fabrikant Kiebling, sämmtlich in Döbeln, 1 fl von St. in Prüfarn; 5 fl S. R. L., 5 fl C. S.

Im Monat Juli 1863 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

Herr Hase, Karl Gustav Heinrich, Kaufmann.
= Eischendorf, Lohengott Friedrich Constantin, Hofrath, Professor, Dr. theol., Großkreuz und Ritter hoher Orden, Hausbesitzer.
= Büttner, Friedrich Julius, Kaufmann.
= Lüders, Gustav Franz, Baugewerkemeister.
= Wigand, Albrecht, Buchhändler.
= Stöhrer, Ernst Franz Emil, Mechanikus und Optikus.
= Dehler, Karl Moritz, Kaufmann.
= Servant, René Alexandre, Kaufmann.
= Fährner, Karl August, Schuhmacher.
= Förster, Gustav Adolph, Handlungsagent.
= Krempler, Johann Friedrich Wilhelm, Victualienhändler.
= Dornberger, Karl Friedrich Emil, Schneider.
= Haumann, Heinrich Hieronymus, Vergolder.
= Kresschmann, Friedrich August, Branntweinbrenner.
= Horlbeck, Magnus Alwin August Robert, Kaufmann.
Fräulein Doberenz, Emma Pauline, Hausbesitzerin.
Herr Köhling, Heinrich Christian Albert, Pferdehändler.
= Gebhardt, Leopold August, Buchhändler.

Herr Eisch, Gustav Emil, Friseur.
= Heinrichs, Alban Dito, Kaufmann.
Frau Spitzbarth, Karoline Wilhelmine verehel., Hausbesitzerin.
= Ackermann, Rosine Sibylla Henriette verw., Inhaberin einer Restauration.
Herr Schmidt, Johann Friedrich Gottlieb, Bildprethändler.
= Großschupf, Emil Otto, Handlungsagent.
= Hantsche, Gustav Gregott, Hufschmied.
= Klingner, Johann Wilhelm, Hausbesitzer.
= Kent, Johann Friedrich Jacob, Buchbinder.
= Kahnt, Friedrich Adolph, Schlosser.
Fräulein Gerlich, Bernhardine Johanne Christiane Marie, Inhaberin eines Tapezierergeschäfts.
Herr Heiner, Johann Friedrich Christian Erwin, Banquier.
= Thambahn, Hermann Julius, Restaurateur.
= Sprössel, Friedrich Wilhelm, Instrumentmacher.
= Franke, Andreas, Schneider.
= Manegold, Karl Friedrich, Handschuhmacher.
= Einert, Johann Georg, Polizeiamtsactuar.
= Herzog, August Emil, Kaufmann.

Bekanntmachung.

Das Fahren mit mehreren aneinander gehängten Wagen, wie es in hiesiger Stadt mehrfach wahrzunehmen gewesen, ist im Interesse des Straßenverkehrs, wie der öffentlichen Sicherheit gleich unstatthaft und hat bereits Anlaß zu verschiedenen Beschwerden gegeben.

Wir finden daher für nöthig, den Fuhrwerksbesitzern und Fuhrleuten das Fahren mit dergleichen aneinander gehängten Wagen, gleichviel ob solche beladen oder unbeladen, gänzlich zu untersagen. Zuwiderhandlungen gegen dieses Verbot werden mit einer Geldstrafe von 5 Thaler oder entsprechender Gefängnißstrafe geahndet werden.
Leipzig, den 11. August 1863.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Dr. Hempel.

Bekanntmachung.

Der hiesige Bürger und Kaufmann Herr Johann Wilhelm Fiedler ist am heutigen Tage als Agent der „Deutschen Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Berlin“ für den Stadtbezirk Leipzig und die Bezirke der königlichen Gerichtsämter I. und II. und des königlichen Gerichtsamtes Brandis bis auf Widerruf bestätigt und in Pflicht genommen worden.
Leipzig, am 7. August 1863.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Dr. Günther.

Holz = Auction.

In der Nähe der Heiligen Brücke sollen Donnerstag den 13. August um 4 Uhr Nachmittags 22 eichene Abraumhaufen gegen sofortige volle Bezahlung und unter den übrigens am Ort und Stelle bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden. — Leipzig, den 10. August 1863.

Des Rathes Forst-Deputation.

Obst = Verpachtung.

Die diesjährigen Obstnutzungen der städtischen Chausseen und der Anpflanzungen auf den Wiesen vor dem Flogthore sollen an den Meistbietenden gegen baare Zahlung, mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten so wie jeder andern Verfügung, verpachtet werden. Es haben darauf Reflectirende Dienstag den 18. August früh 9 Uhr in der Marstall-Expedition sich einzufinden, ihre Gebote zu thun und sodann weiterer Nachricht sich zu gewärtigen.
Leipzig, den 12. August 1863.

Des Rathes Deputation zu den Chausseen.